

	Objekt: Diva Faustina (Maior)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18200261

Beschreibung

Annia Galeria Faustina Faustina (maior), Tochter des M. Annius Verus und der Rupilia Faustina, seit ca. 110 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Antoninus Pius und 138 n. Chr. zur Augusta erhoben. Sie starb 140 n. Chr. und wurde konsekriert. Im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Eine ihrer Töchter, Annia Galeria Faustina (Minor), heiratete den Kaiser Marcus Aurelius.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina maior in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, Kopf nach l., und opfert über einem tragbaren Altar (candelabrum) l., sie hält in ihrer r. Hand ein kleines Behältnis.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.36 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 140 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Antoninus Pius (86-161)

wo

Besessen wann

wer Theodor Paur (1815-1892)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Faustina maior (105-141)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- M. Beckmann, Diva Faustina. Coinage and Cult in Rome and the Provinces. Numismatic Studies 26 (2012) 15. 115 Nr. PA8/daf3 b Taf. 8 (dieses Stück, aureus series 1, datiert 140-145 n. Chr.).
- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 107 Nr. 412.
- RIC III Nr. 395 a.